

Kultur/Kunst/Museen/Ausstellungen/Art Brut/Jubiläum/Niederösterreich/Klosterneuburg/Art Brut

museum gugging feiert geburtstagspARTy.!

Das [museum gugging](#) feiert am **20. Juni 2026** sein 20-jähriges Bestehen mit einem Open Day und setzt [guggkasten.!](#) sein dynamisches Ausstellungsformat fort: neu gezeigt wird diesmal „[atelier gugging: das atelier-ICH](#)“, das vier Künstler*innen aus dem [atelier gugging](#) vorstellt.

MARIA GUGGING – Unter dem Titel „[geburtstagspARTy.!](#)“ feiert das [museum gugging](#) einen Jubiläumstag, der sich als offenes Get-Together versteht – mit kUNSt und Zeit zum Zusammenkommen. Den Auftakt bildet der **Festakt um 11:00 Uhr** im Innenhof – als moderiertes Gespräch mit [Nina Ansperger](#) (künstlerisch-wissenschaftliche Leitung [museum gugging](#)), **Landesrat Anton Kasser** (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner), [Christoph Kaufmann](#) (Bürgermeister von Klosterneuburg), [Winnie Posselt](#) (Leiterin [Haus der Künstler](#)) sowie [Johann Feilacher](#) (Gründer [museum gugging](#)).

In diesem Rahmen wird auch der Ausstellungsraum „[guggkasten.!](#)“ eröffnet. Als dynamisches Element des Jubiläumsjahrs ist der [guggkasten.!](#) ein eigener Präsentationsraum, der wechselnden künstlerischen Positionen und Themen gewidmet ist und das Programm des Hauses kontinuierlich erweitert. Nach dem Auftakt mit [Tex Rubinowitz](#) folgt nun „[atelier gugging: das atelier-ICH](#)“, das vier Künstler*innen aus dem [atelier gugging](#) vorstellt. Ausgangspunkt ist die Schreibmaschine im [atelier gugging](#), die Künstler*innen zum freien Schreiben einlädt und symbolisch für den offenen Prozess steht, in dem die Arbeiten im [atelier gugging](#) entstehen, die nun im [guggkasten.!](#) gezeigt werden. Die Schau „[atelier gugging: das atelier-ICH](#)“, versammelt Werke (Malereien, Zeichnungen, Fotografien, Texte und Gedichte) von den Künstler*innen aus dem [atelier gugging](#) **Matthias Brenner, Lia Lydia Silvia, Oliver Kramer** und **Christian Lehner**. Viele der Arbeiten werden dabei erstmals öffentlich gezeigt und geben Einblick in die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen, die in Gugging entstehen.

Ab 12:00 Uhr entfaltet sich ein vielseitiges Programm am Gelände des Museums: So bietet die **Highlight-Führung mit Kuratorin Nina Ansperger (12:30–13:30 Uhr)** persönliche Perspektiven auf die Jubiläumsausstellung „[museum gugging.!](#) 20 Jahre kUNSt“ und ihre kuratorische Entwicklung – mit Start im [guggkasten.!](#) (Anmeldung vor Ort erforderlich). Das **Film-Screening der ORF-Dokumentation „Das System Gugging“ (13:30–14:30 Uhr)** mit anschließendem Gespräch mit Regisseur [Thomas Fürhapter](#) und Nina Ansperger, eröffnet neue Blickwinkel auf das künstlerische Umfeld Gugging. Einen weiteren Höhepunkt bildet die **Lesung „das atelier-ICH“ (14:30–15:30 Uhr)**: Dabei werden anonyme Texte öffentlich präsentiert, die im vergangenen Jahr auf der Schreibmaschine im [atelier gugging](#) entstanden sind. Gelesen werden diese von Künstler*innen sowie einer Mitarbeiterin des [atelier gugging](#).

Auch Familien erwartet ein vielfältiges Programm: Führungen konzipiert für Kinder ermöglichen einen altersgerechten Zugang zur Ausstellung, während Workshops im art labor – vom Button-Gestalten über Taschen-Design bis zur Tetrapack-Radierung – zum kreativen Mitmachen einladen. Musikalische Beiträge begleiten den Tag: Liegekonzerte auf der Handpan, ein Vinyl-DJ sowie Live-Musik im Innenhof schaffen eine offene, ruhige Atmosphäre zwischen Ausstellung und Begegnung. Besucher*innen sind eingeladen, das [museum gugging](#) zu entdecken, mitzuwirken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das gesamte Programm für den 20. Juni 2026 finden Sie [hier](#).

Rückfragehinweis Presse:

Amadea Horvath, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation
E amadea.horvath@museumgugging.at | M +43 664 604 99-943